

VC 45

DE



Montage- und Gebrauchsanweisung

CE 0124

9000-606-70/30



**DÜRR
DENTAL**

2020/01

Inhalt

1	Einleitung	2	5	Optionen	17
1.1	Hinweise zur Gebrauchsanweisung	2	5.1	Befestigung des Gerätes	18
1.2	Erklärung der Bildzeichen und Symbole	3	5.2	Fahren mit dem Cart	18
1.3	Zweckbestimmung	6	5.3	Verwendung von Einweg-Absaugsystemen (Serres®)	19
1.4	Funktion	7	6	Aufbereitung	20
1.5	Vorgesehene Anwender	7	6.1	Sicherheitshinweise zur Aufbereitung	20
1.6	Lieferumfang	7	6.2	Flächen aufbereiten	21
1.7	Zubehör	7	6.3	Zubehörteile aufbereiten	22
1.8	Optionale Artikel	8	7	Wartung und Service	24
1.9	Verbrauchsmaterial	8	7.1	Wiederkehrende Prüfungen	24
1.10	Transport und Lagerung	8	7.2	Funktionskontrolle	24
2	Hinweise zu Ihrer Sicherheit	9	7.3	Sicherungswechsel	24
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	9	8	Fehler beheben	25
2.2	Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte	9	9	Entsorgung	26
2.3	Geräteschäden vermeiden	11	10	Technische Daten	27
3	Aufstellung und Inbetriebnahme	12	11	Hinweise zur EMV	28
3.1	Geräteübersicht	12			
4	Bedienung	13			
4.1	Erst-Inbetriebnahme	13			
4.2	Gerät vorbereiten	13			
4.3	Aufbau Sekretbehälter	13			
4.4	Spritzschutz verwenden	13			
4.5	Sekretbehälterdeckel aufsetzen und entfernen	13			
4.6	Bakterienfilter/Übersaugstopp einsetzen/entfernen	14			
4.7	Sekretbehältergriff aufsetzen, verschließen und öffnen	14			
4.8	Sekretbehälter einhängen und entfernen	14			
4.9	Sekretbehälterschlauchhalterung	14			
4.10	Schlauchadapter einsetzen	15			
4.11	Absaugschlauch anschließen	15			
4.12	Ein-/Ausschalter	15			
4.13	Vakuum einstellen	15			
4.14	Absaugen	15			
4.15	Bakterienfilter/Übersaugstopp prüfen	16			

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung

DE



Diese Gebrauchsinformation enthält wichtige Hinweise, wie Sie Ihr Produkt sicher, sachgerecht und effektiv betreiben.

Die Anleitung dient zum An- und Einlernen von Bedienpersonen und ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt.

Die Gebrauchsanweisung muss stets in Produktnähe verfügbar sein.



Pflege, wiederkehrende Prüfungen, regelmäßige Reinigung und fachgerechte Anwendung sind unerlässlich. Sie gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Produkts.

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.



Lesen Sie das Kapitel „2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ bevor Sie das Produkt zum ersten Mal in Betrieb nehmen. So vermeiden Sie eventuelle Gefahrensituationen.

Das Produkt trägt die CE-Kennzeichnung CE 0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.

Das Produkt entspricht allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS“).

1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole

In der Gebrauchsanweisung

DE

 GEFAHR
Warnung vor einer Gefahr, die Sie unmittelbar tötet oder schwer verletzt. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 WARNUNG
Warnung vor einer Gefahr, die Sie töten oder schwer verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 VORSICHT
Warnung vor einer Gefahr, die Sie leicht verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
ACHTUNG
Hinweis auf eine Gefahr, durch die das Produkt oder andere Gegenstände beschädigt werden können. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 Warnung vor einer Gefahr, die Sie verletzen oder töten kann.
 Hinweis auf mögliche Sachschäden, die verursacht werden können.
 Nützliche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.
1. Handlungsaufforderung. Gehen Sie Schritt für Schritt vor.
» Ergebnis einer Handlung.
 In diese Richtung bewegen, stecken.

Auf Gerät und Typenschild



Gebrauchsanweisung befolgen (blau)



Gebrauchsanweisung beachten



Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien.



Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien.



Hersteller



Herstellungsdatum

SN

Seriennummer

REF

Bestellnummer

EAN

European Article Number

IPX1

Schutz gegen das Eindringen von schädlicher Feuchtigkeit (Tropfwasser)



Anwendungsteil Typ BF



Kein Hausmüll



Nur zum Einweggebrauch (Symbol befindet sich auf dem Verbrauchsmaterial)



Nicht steril

AUTOCLAVE

Autoklavierbar

PATIENT

Anschluss Absaug Schlauch / Patient



Kein Naturkautschuklatex



Potenzialausgleich



Schutzklasse II



Stromsicherung



Wechselspannung

-  Gerät ein
-  Gerät aus (Bereitschaft für optionalen Fußschalter)
-  Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben
-  Trocken aufbewahren
-  Vor Sonnenlicht schützen
- n1 Nenndrehzahl des Motors
- n2 Nenndrehzahl des Motors
- 100% ED Dauerbetrieb (Einschaltdauer)

1.3 Zweckbestimmung

Name: VC 45

Hauptfunktion: Absaugen von Sekret, Blut, serösen Flüssigkeiten, Spülflüssigkeiten und vorübergehendes Sammeln dieser Flüssigkeiten.

DE

Med. Indikation / Anwendung: Bei allen Anwendungen, bei denen eine Absaugung benötigt wird, wie beispielsweise bei allgemeinen chirurgischen Eingriffen (z.B. zum Absaugen von Wundtaschen, Abszessen), bei Nasen-Rachenabsaugungen, in der Endoskopie zum Absaugen von Sekreten oder Spülflüssigkeiten und in der Neurochirurgie.

Spezifikation der Hauptfunktion: Ableiten und vorübergehendes Sammeln von Körperflüssigkeiten. Mittels einer elektrischen Absaugpumpe wird ein Unterdruck erzeugt. Ein zusätzlich anzubringender Sekretbehälter ermöglicht ein vorübergehendes Sammeln der abgeleiteten Körperflüssigkeiten.

Benutzerprofil: Arzt, medizinisches Hilfspersonal ohne Einschränkungen.

Patientengruppe: Patienten aller Altersgruppen mit und ohne Einschränkungen.

Anwendungsorgan: Natürliche Körperöffnungen sowie Öffnungen, die mittels eines chirurgischen Eingriffs entstanden sind (gesamter Körper; Mensch und Tier).

Anwendungsdauer: Kurzzeitige Anwendung am Patienten (< 30 Tage).

Anwendungsumgebung: Anwendungsumgebung ist der klinische, ambulante, niedergelassene sowie tiermedizinische Bereich. Die Anwendung darf nur durch geschulte und eingewiesene Personen erfolgen.

Kontraindikation: Nicht geeignet für:

- den Betrieb bei Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thorax- oder Wunddrainagen)
- Einsätze außerhalb medizinischer Bereiche
- Absaugungen von entzündlichen, ätzenden oder explosiven Stoffen
- Absaugungen in explosionsgefährdeten Bereichen
- Absaugung von Rauchgasen in Verbindung mit HF-, Elektro- oder Laserchirurgie

Das Produkt ist: aktiv

Sterilität: Kein Sterilprodukt

Einwegprodukt / Wiederaufbereitung: Das Gerät sowie das Zubehör ist teilweise wiederverwendbar. Informationen zur Aufbereitung, Reinigung und Desinfektion siehe Gebrauchsanweisung.

1.4 Funktion

- Die VC 45 ist ein netzbetriebener Chirurgiesauger, dessen Kernstück ein leistungsstarkes und wartungsfreies Membranaggregat ist. Dieses erzeugt im Absaugschlauch und im Sekretbehältersystem ein Vakuum, mit dessen Hilfe Sekrete abgesaugt und gesammelt werden können. Über einen Vakuumregler mit Vakuummeter kann das Endvakuum und somit die gewünschte Saugleistung genau eingestellt werden.
- Für die Sekretaufnahme stehen verschieden große Sekretbehälter zur Verfügung. Die Mehrweg-Sekretbehälter werden an der VC 45 befestigt. Der Anwender kann direkt den Absaugschlauch anschließen. Ein im Behälterdeckel befindlicher hydrophober Bakterienfilter verhindert das Eindringen von Bakterien und Flüssigkeit in den Aggregatinnenraum. Somit wird eine Übersaugung des Gerätes verhindert. Der im Schlauchansatz befindliche Dralleinlass beugt der Schaumbildung im Sekretbehälter vor und gewährleistet somit eine verlängerte Filterstandzeit.
- Für den mobilen Einsatz ist ein Cart mit umfangreichem Zubehör lieferbar.

1.5 Vorgesehene Anwender

Darf nur von eingewiesenem Fachpersonal im beaufsichtigten und medizinischen Betrieb benutzt werden.

1.6 Lieferumfang

Bezeichnung	REF
VC 45	0670-01/001
Chirurgische Saugereinheit, 230 V, 50-60 >Hz	
Montage- und Gebrauchsanweisung	
VC 45	0670-02/001
Chirurgische Saugereinheit, 230 V, 50-60 >Hz	
Fußschalter	0670-987-10E
Montage- und Gebrauchsanweisung	

1.7 Zubehör

Bezeichnung	REF
Behälter 1,5 l	0670-980-00
Behälter 3 l	0670-980-04
Deckel für Sekretbehälter	0670-980-01
Tragegriff	0670-980-03
Spritzschutz	0670-980-02
Schlauchadapter	0670-981-03
Normschienenadapter	0670-987-01
Normschienenanbausatz	0670-987-03
Befestigungsclip	0670-987-02
Silikonschlauch D 12/(Innen) 6 L=55cm	0670-981-10
Vakuumschlauch mit T-Stück	0670-980-07E
Behälter für Einwegbeutel 2 l	0670-980-05

1.8 Optionale Artikel

Bezeichnung

VC 45 Cart

REF

0670-150-00

1.9 Verbrauchsmaterial

Bezeichnung

Bakterienfilter 10 St.

0670-982-00

Einwegschlauch (50 Stück)

0670-981-05E

Einwegschlauch mit integrierter Kanüle 5,8 mm (50 Stück)

0670-981-04E

Einwegbeutel 2 l mit Geliermittel (22 Stück)

0670-980-09E

Vakuumschlauch mit T-Stück

0670-980-07E

Verbindungsschlauch mit Winkel (25 Stück)

0670-980-08E

Chirurgische Kanüle zum Einmalgebrauch, ø 2,5 mm (20 Stück)

0700-007-50

Chirurgische Kanüle zum Einmalgebrauch, ø 2,5 mm (100 Stück)

0700-007-51

FD 366 sensitive Flächendesinfektion

CDF366C6150

ID 213 Instrumentendesinfektion

CDI213C2040

1.10 Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Produkt nur in einem Versandkarton, der gepolstert ist und ausreichend Schutz bietet.

Falls Sie Transportschäden feststellen:

› Dokumentieren und melden Sie Transportschäden.

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung:

Temperatur:

-30...+50 °C

Relative Luftfeuchte:

5...90 % ohne Kondensation

Luftdruck:

700...1060 hPa

Lagerung:

☞ Nach Transport bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden. Ist das Gerät nicht akklimatisiert, darf es nicht betrieben werden, da das Aggregat beschädigt werden kann.

2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Nur ein voll funktionsfähiges Produkt erfüllt die Ansprüche an Sicherheit von Anwender, Patienten und Dritten. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise zu Ihrem Produkt:

Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden.

2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder durch Zubehörteile!

Kinder können sich strangulieren oder durch Kleinteile ersticken.

- › Halten Sie Kinder von Schläuchen und Anschlusskabeln fern.
- › Halten Sie Kinder von verschluckbaren Kleinteilen fern. Verschluckbare Kleinteile sind z.B. Dichtungsringe.

VORSICHT

Explosions- und Brandgefahr!

Verbrennungen und Verletzungen sind möglich.

- › Saugen Sie keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten ab. Beachten Sie die Zweckbestimmung in Kapitel „Zweckbestimmung“ auf Seite 6.
- › Betreiben Sie das Produkt nie in Bereichen, die explosionsgefährdet oder mit Sauerstoff angereichert sind.
- › Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile. Dies gilt insbesondere für das Netzanschlusskabel.

WARNUNG

Vermeiden Sie falsche Anwendung.

Ihr Patient kann schwer verletzt werden.

- › Das Produkt darf nur von medizinisch ausgebildeten Personen angewendet werden, die in die medizinische Absaugung eingewiesen wurden.
- › Das Produkt darf nur von eingewiesenem Fachpersonal in beaufsichtigtem Betrieb genutzt werden.
- › Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.
- › Beachten Sie die geltenden Leitlinien.
- › Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass das Bedienungsfeld vom Bedienenden gut eingesehen und bequem erreicht werden kann. Das Gerät muss auf einem standfesten, ebenen Untergrund aufgestellt sein.

WARNUNG

Halten Sie das Gerät funktionsfähig und einsatzbereit.

Ihr Patient kann ersticken.

- › Vor dem Anschließen des Gerätes muss geprüft werden, ob die auf dem Gerät angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- › Positionieren Sie das Gerät an einer gut zugänglichen Stelle und halten Sie den Zugang frei.
- › Achten Sie darauf, dass das Netzanschlusskabel funktionsfähig ist. Tauschen Sie defektes Zubehör sofort aus.
- › Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Funktionskontrolle durch

Der Hersteller empfiehlt, immer eine alternative Absaugmöglichkeit bereitzuhalten. So können Sie auch im Falle eines Geräteaufalls weiter absaugen.

 **WARNUNG**
Infektionsgefahr durch Krankheitserreger am Produkt!
Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- › Tragen Sie stets Einweg-Handschuhe, wenn Sie mit Sekret in Berührung kommen könnten.
- › Tragen Sie stets Einweg-Handschuhe, wenn Sie das Produkt verwenden.
- › Verwenden Sie Komponenten, die mit ☒ gekennzeichnet sind, nicht mehrfach. Diese Komponenten sind für den Einweggebrauch bestimmt.
- › Verwenden Sie steril verpackte Teile nur, wenn die Verpackung unbeschädigt ist.
- › Betreiben Sie das Gerät nie ohne Bakterienfilter.
- › Verwenden Sie immer einen Absaugkatheter, einen Saugansatz oder medizinisches Absaugzubehör. Der Absaugschlauch darf nie die Absaugstelle berühren.
- › Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.
- › Reinigen und desinfizieren Sie gemäß der Gebrauchsanweisung.
- › Das Produkt darf nicht mehr betrieben werden, wenn es übersaugt wurde.

 **WARNUNG**
Stolpergefahr durch Kabel.
Verletzungen und Brüche sind möglich.

- › Verlegen Sie das Netzanschlusskabel sachgemäß.

 **WARNUNG**
Stromschlag durch ungeeigneten Netzanschluss, falschen Umgang mit dem Produkt oder beschädigte Produktbestandteile
Verbrennungen und Herzrhythmusstörungen bis hin zum Tod sind möglich.

- › Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es heruntergefallen ist. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur ein.
- › Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob das Gerät oder das Netzanschlusskabel beschädigt sind. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur ein.
- › Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz, bevor Sie das Gerät reinigen oder desinfizieren.
- › Sie können das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Versorgungsnetz trennen.
- › Positionieren Sie das Gerät so, dass Sie es jederzeit leicht vom Versorgungsnetz trennen können.
- › Schließen Sie das Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter an.
- › Berühren Sie das Netzanschlusskabel nie mit nassen Händen.
- › Verwenden Sie das Netzanschlusskabel nur in trockener Umgebung. Die Umgebung darf nicht leitfähig sein.
- › Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Falls Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur ein.
- › Verwenden Sie das Netzanschlusskabel nur entsprechend der Gebrauchsanweisung.
- › Verwenden Sie nur ordnungsgemäße Netzanschlüsse und Verlängerungskabel.
- › Berühren Sie niemals gleichzeitig die Schnittstellen des Gerätes und den Patienten!
- › Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile. Dies gilt insbesondere für das Netzanschlusskabel.
- › Beachten Sie die Angaben zu wiederkehrenden Prüfungen in Kapitel „7.1 Wiederkehrende Prüfungen“ auf Seite 24.
- › Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen dürfen nur autorisierte Personen durchführen.
- › Verändern Sie das Gerät nicht ohne die Erlaubnis des Herstellers.

2.3 Geräteschäden vermeiden

ACHTUNG

Lagerung und Betrieb in ungeeigneter Umgebung.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- › Beachten Sie die Umgebungsbedingungen zu Transport, Lagerung und Betrieb.
- › Nach dem Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden. Ist das Gerät nicht akklimatisiert, darf es nicht betrieben werden, da die Membrane des Aggregates beschädigt werden könnten.

3 Aufstellung und Inbetriebnahme

☞ Stellen Sie das Gerät immer auf eine ebene, sichere Unterlage.

3.1 Geräteübersicht

Frontansicht

DE



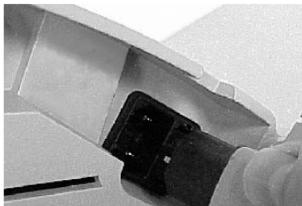
- 1 Sekretbehälterdeckel
- 2 Sekretbehälter
- 3 Vakuummeter
- 4 Schalter Ein/Aus
- 5 Vakuumregler

Vakuumanschluss



☞ Die Vakuumverbindung zwischen Pumpe und Sekretbehälter wird beim Einhängen des Sekretbehälters direkt hergestellt.

Anschlussfeld im Geräteboden



Netzanschlusskabel anschließen:

- ☞ Nur Netzleitungen mit abgewinkeltem Kaltgerätestecker verwenden!
- Überprüfen Sie, ob die auf dem Gerät angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.



Fußschalter anschließen (Option):

- Rändelmutter auf Schlauch des Fußschalters schieben.
- Schlauch des Fußschalters auf Anschlussnippel stecken.
- Rändelmutter festziehen

4 Bedienung

4.1 Erst-Inbetriebnahme

- ☞ Beachten Sie vor Erst-Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise!
- ☞ Nach Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur ruhen, ansonsten darf das Gerät nicht betrieben werden.

4.2 Gerät vorbereiten

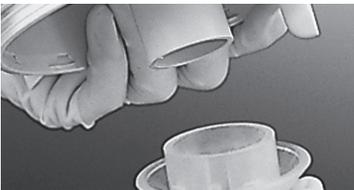
- Kontrollieren Sie, ob die Spannungs- und Frequenzangaben auf dem Gerät mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen und schließen Sie dann das Gerät an das Netz an.
- » **Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.**

4.3 Aufbau Sekretbehälter



- ❶ Sekretbehältergriff
- ❷ Bakterienfilter
- ❸ Schlauchadapter
- ❹ Behälterdeckel
- ❺ Spritzschutz
- ❻ Sekretbehälter

4.4 Spritzschutz verwenden



- › Stecken Sie den Spritzschutz auf den Stutzen des Behälterdeckels.
- ☞ Der Spritzschutz schützt den Bakterienfilter vor einer frühzeitigen Benetzung durch Flüssigkeiten und/oder Schaumbildung.

4.5 Sekretbehälterdeckel aufsetzen und entfernen

- › Setzen Sie den Sekretbehälterdeckel waagrecht auf den auf einer festen Unterlage stehenden Sekretbehälter (der Deckel kann nicht verdreht werden).
- › Drücken Sie den Sekretbehälterdeckel leicht mit beiden Händen bis zum Anschlag auf den Sekretbehälter.
- › Zum Öffnen des Behälterdeckels können Sie diesen an den Verstärkungsstegen der Einhängenvorrichtung festhalten und dann durch einen Griff in die Filteraufnahmeöffnung den Behälterdeckel nach oben abziehen.

4.6 Bakterienfilter/Übersaugstopp einsetzen/entfernen



Der Bakterienfilter/Übersaugstopp ist für den Einweggebrauch bestimmt.

- ☞ Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterienfilter/Übersaugstopp trocken und sauber ist. Ersetzen Sie den Bakterienfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen Bakterienfilter.
- Stecken Sie den Bakterienfilter auf den Sekretbehältergriff.

4.7 Sekretbehältergriff aufsetzen, verschließen und öffnen



- › Um den Sekretbehältergriff aufzusetzen, führen Sie ihn in die Nuten des Behälterdeckels (bei geöffneten Rasthaken) ein.
- › Zum Schließen des Sekretbehältergriffs hängen Sie die Rasthaken unter den Behälterrind. Drücken Sie anschließend die Clips bis zu deren Einrasten in Richtung Sekretbehälter.
- › Zum Öffnen die Clips nach außen ausrasten und die Rasthaken unter dem Behälterrind aushängen.

4.8 Sekretbehälter einhängen und entfernen



- › Zum Einhängen den Sekretbehälter senkrecht nach unten in die Einhängvorrichtung gleiten lassen.
- › Zum Entfernen den Sekretbehälter senkrecht nach oben ziehen.

4.9 Sekretbehälterschlauchhalterung



- › Bei Verwendung einer Sekretbehälterschlauchhalterung diese zwischen Behälterdeckel und Schlauchadapter anbringen.

4.10 Schlauchadapter einsetzen



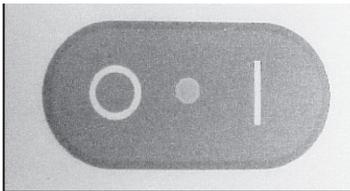
- › Stecken Sie den Schlauchadapter (Ø 6 oder 10 mm) in die Öffnung „Patient“ des Behälterdeckels.
- › Mit leichter Drehung niederdrücken.
- ☞ Mit einer leichten Drehung lässt sich der Adapter wieder entfernen.

4.11 Absaugschlauch anschließen



- › Verbinden Sie den Absaugschlauch mit dem bereits eingesetzten Schlauchadapter.

4.12 Ein-/Ausschalter



- › Drücken Sie das Symbol „I“, um das Gerät einzuschalten.
- › Drücken Sie das Symbol „O“, um das Gerät auszuschalten.
- › In Stellung „O“ ist das Gerät bereit für den optionalen Fußschalterbetrieb (s. Optionen).

4.13 Vakuum einstellen



- › Verschließen Sie den Absaugschlauch und stellen Sie mit dem Vakuumregler das gewünschte Vakuum entsprechend der Pfeilkennzeichnung ein.
- ☞ Bitte nicht mit roher Gewalt agieren!
 - Wird das gewünschte Vakuum nicht erreicht, prüfen Sie das System auf Dichtigkeit.

4.14 Absaugen

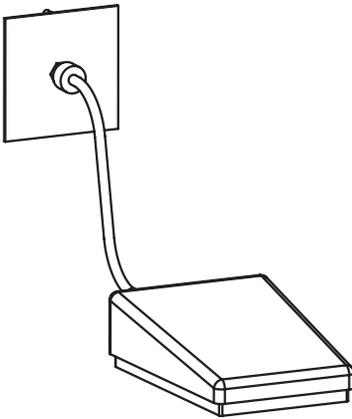
- › Stellen Sie sicher, dass vor jedem neuen Patienten folgende Teile aufbereitet wurden:

- Saugschlauch einschließlich Saugansatz oder Saugbesteck
 - Sekretbehälter einschließlich Sekretbehälterdeckel und Doppelschlauchverbinder
 - Verbindungsschlauch.
- › Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterienfilter bei der Reinigung bzw. Desinfektion eingesetzt wurde.
- › Ersetzen Sie den Bakterienfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen Bakterienfilter.
- › Schalten Sie das Gerät ein.
- › Verschließen Sie den Saugschlauch und stellen Sie das gewünschte Vakuum ein.
- › Schließen Sie den Absaugkatheter, den Saugansatz oder das Absaugbesteck an
- ☞ Achten Sie während des Absaugens auf den Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter. Der Bakterienfilter verhindert, dass Flüssigkeit in die Pumpe gesaugt wird. Trotzdem sollten Sie den Behälter bei einem Füllstand von ca. 2/3 (inkl. Schaumkrone) wechseln oder entleeren.
- ☞ Ist trotz des Bakterienfilters Flüssigkeit in die Pumpe gelangt, dürfen Sie das Gerät erst nach einer Überprüfung durch den autorisierten Servicepartner wieder in Betrieb nehmen.

4.15 Bakterienfilter/Übersaugstopp prüfen

- Der Bakterienfilter/Übersaugstopp ist für den Einweggebrauch bestimmt.
- ☞ Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterienfilter/Übersaugstopp trocken und sauber ist. Bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung muss der Bakterienfilter durch einen neuen ersetzt werden.
- ☞ Erneuern Sie den Bakterienfilter bei jeder Reinigung bzw. Desinfektion des Behältersystems.
- ☞ Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den Bakterienfilter/Übersaugstopp.

5 Optionen



Fußschalter, REF

Pneumatisch explosionsgeschützter Schalter zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.

- › Schließen Sie den Fußschalter an.
- › Stellen Sie das Gerät am Hauptschalter auf Aus „O“.
- › Bei Betätigen des Fußschalters wird das Gerät eingeschaltet.
- › Bei nochmaligem Betätigen des Fußschalters wird das Gerät ausgeschaltet.



Cart

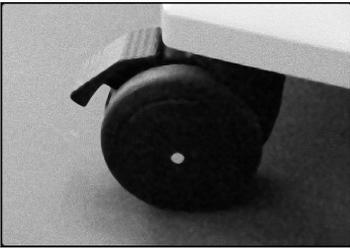
- Für den mobilen Einsatz steht ein Cart zur Verfügung.
- Stellen Sie das Cart im Betrieb immer auf eine ebene, ausreichend stabile Fläche.

5.1 Befestigung des Gerätes

DE



- ☞ Ein sicherer Betrieb des fahrbaren Absauggerätes ist nur mit dem dazugehörigen speziellen Cart gewährleistet.
- Das Absauggerät wird auf das Cart gestellt, sodass dessen Füße in die Bohrungen des Geräteträgers einrasten. Mit Hilfe einer Rändelschraube kann das Gerät von unten am Geräteträger befestigt werden.
- ☞ Zum sicheren Betrieb sowie einer sicheren Fortbewegung ist die Befestigung auf dem Cart unbedingt erforderlich.



- Arretieren Sie gegebenenfalls die feststellbaren Rollen.

5.2 Fahren mit dem Cart



- Schieben Sie das Gerät immer so, dass die offene Gabel des Fußgestells in Fahrtrichtung zeigt.
- Schieben Sie das Gerät mit einer oder beiden Händen am Griffbereich.
- Sorgen Sie für die sichere Halterung der Schläuche und Kabel.
- ☞ Lassen Sie das Cart nie auf einer schiefen Fläche stehen!

- ☞ Die maximale Belastung des Carts liegt bei 15 kg - bei höherer Belastung drohen Geräteschäden!

5.3 Verwendung von Einweg-Absaugsystemen (Serres®)

- ☞ Beachten Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Herstellers des entsprechenden Behältersystems.
- ☞ Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Bakterienfilter.



Einwegsysteme beim Tischgerät:

Optional kann das Absauggerät als Tischgerät auch mit Einwegabsaugsystemen verwendet werden, die sich an eine Normschiene anhängen lassen.

DE



Einwegsysteme bei der Verwendung eines Carts:

Wenn das Absauggerät auf einem Cart installiert ist, können ebenfalls Einwegsysteme verwendet werden. Auch hier können diese an der Normschiene eingehängt werden.

Sie benötigen hierzu das Normschienset zur Montage an das Cart und den Adapter mit Normschiene an der Einhängevorrichtung des Absauggerätes.

6 Aufbereitung

6.1 Sicherheitshinweise zur Aufbereitung

Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir empfehlen Ihnen, grundsätzlich alle Wartungs- und Austauschvorgänge schriftlich zu dokumentieren.

DE

Ob die erforderlichen Ergebnisse der Reinigung und Desinfektion erreicht werden, liegt in der Verantwortung des Anwenders. Üblicherweise sind Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens notwendig.

Die Aufbereitung dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Vorrichtungen verfügen.

Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

WARNUNG

Infektionsgefahr durch ungeeignete Hilfsmittel.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- › Tragen Sie immer Ihre persönliche Schutzausrüstung. Die Schutzausrüstung besteht für alle Schritte, bei denen die Produktbestandteile noch kontaminiert sind, aus Schutzhandschuhen, Schutzkleidung, Schutzbrille und Mund- und Nasenschutz.
- › Verwenden Sie nur Hilfsmittel, die sich gut aufbereiten lassen oder Einweg-Produkte sind.

WARNUNG

Infektionsgefahr durch ungeeignete Aufbereitung.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- › Achten Sie darauf, dass alle Bereiche des Zubehörs gut erreicht werden.
- › Verwenden Sie zur maschinellen Aufbereitung nur geeignete Beladungsträger. Dies gilt insbesondere für Zubehörsysteme mit schwer zugänglichen Hohlräumen und Lumina.
- › Achten Sie darauf, dass sich beim Einlegen in Aufbereitungslösungen in den Hohlräumen und Lumina keine Luftblasen bilden.

Geräteschäden vermeiden

ACHTUNG

Geräteschäden durch fixierende Reinigung.

Verschmutzungen können dauerhaft nicht mehr entfernt werden.

- › Verwenden Sie vor und zur Reinigung keine Aldehyde.
- › Setzen Sie das Produkt vor und zur Reinigung keinen Temperaturen $>40\text{ °C}$ / 104 °F aus.

ACHTUNG

Ungeeignete Hilfsmittel.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- › Verwenden Sie nur fusselfreie, weiche Tücher.
- › Verwenden Sie für die Schlusspülung immer vollentsalztes Wasser.
- › Beachten Sie die zugehörigen Gebrauchsanweisungen aller verwendeten Hilfsmittel und Geräte.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- › Verwenden Sie **für Kunststoffteile keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
 - Chloramide oder Phenolderivate

› Verwenden Sie **für Edelstahl keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:

- Organische oder anorganische Basen
- Alkalische Lösungen

ACHTUNG

Falsche maschinelle Reinigung und Desinfektion.

Korrosion durch Feuchtigkeit.

› Entnehmen Sie die Produkte sofort nach Programmende.

6.2 Flächen aufbereiten

Übersicht

Fläche	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorreinigung	Wischreinigung	Wischdesinfektion	Sprühdesinfektion	Bemerkung
Gehäuse	x						x	x			

Dürr Dental empfiehlt zur Flächendesinfektion FD 366 S (s. Verbrauchsmaterial)

Vorreinigung

- › Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
- › Reinigen Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und klarem Wasser. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen.
 - Es sind keine Verschmutzungen mehr sichtbar.

Wischdesinfektion

- › Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

6.3 Zubehörteile aufbereiten

Übersicht

DE

Zubehörteil / Instrument / Endoskop	Einwegprodukt	Max. Aufbereitungszyklen	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorbehandeln	Vorreinigen	Manuelle Reinigung und Desinfektion	Maschinelle Reinigung und Desinfektion	Sterilisieren
– Sekretbehälter		60	x						x	x		x	x
– Behälterdeckel ²		x	x						x	x		x	x
☞ Sekretbehältergriff		60											
☞ Spritzschutz													
☞ Schlauchadapter													
– Bakterienfilter ¹	x ³												
Schläuche													
– Absaugschlauch		60	x						x	x		x	x

¹ Ersetzen Sie den Bakterienfilter außerdem bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung, s. Kapitel „4.15 Bakterienfilter/Übersaugstopp prüfen“ auf Seite 16.

² Bei sichtbaren Schäden/Beschädigungen Zubehörteil bitte austauschen.

³ Erneuern Sie den Bakterienfilter bei jeder Reinigung, bzw. Desinfektion des Sekretbehältersystems.

Dürr Dental empfiehlt zur Instrumentendesinfektion ID 213 (s. Verbrauchsmaterial)

Sekretbehältersystem

Besonderheiten:

Die Zubehörteile haben folgende schwer zugängliche Stellen:

- Schlauchadapter (Lumina)
- Behälterdeckel (Hohlräume)

Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

Vorbehandeln am Gebrauchsort – Durchspülen: 60 s – Abspülen: 60 s	› Entleeren Sie den Sekretbehälter › Reinigen Sie die Zubehörteile unter kaltem, fließendem Wasser. › Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch. • Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.
Sammeln und Transportieren	› Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehörteile. › Legen Sie die Zubehörteile in einen Sekretbehälter. › Transportieren Sie den Sekretbehälter zum Aufbereitungsort.
Zerlegen	› Siehe Kapitel „6 Aufbereitung“ auf Seite 20“ • Entsorgen Sie Einwegprodukte

<p>Vorreinigen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Durchspülen: 1x / 30s – Abspülen: 60 s <p><u>Bürste: Rundbürste</u> Größe: 7 mm, Material: Nylon</p> <p><u>Bürste: Rundbürste</u> Größe: 11 mm, Material: Nylon</p> <p><u>Bürste: Rundbürste</u> Größe: 15 mm, Material: Nylon</p> <p><u>Bürste: Eckig</u> Größe: 40 x 10 mm, Material: Nylon, Besonderheiten: mit abgewinkeltem Kopf</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Machen Sie folgende Hohlräume zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> • Doppelstecknippel • Behälterdeckel › Machen Sie folgende Lumina zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> • Doppelstecknippel › Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig mit einer geeigneten Bürste unter fließendem Wasser › Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
<p>Maschinelle Reinigung und Desinfektion</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorspülen: 1 min – Reinigen: 5 min, 50°C / 122°F – Neutralisieren: 2 min – Zwischenspülen: 1 min – Desinfizieren: 5 min, 93°C / 199°F – Trocknen: 12 min, 110°C / 230°F. 	<ul style="list-style-type: none"> › Befestigen Sie die Zubehörteile auf einem geeigneten Beladungsträger. › Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: <ul style="list-style-type: none"> – Vorspülen mit kaltem Wasser – Reinigung mit Reinigungsmittel – Neutralisieren mit Neutralisationsmittel – Zwischenspülung mit enthärtetem, kaltem Wasser – Desinfektion mit demineralisiertem Wasser – Trocknung <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungs- und Desinfektionsgerät: gemäß EN ISO 15883-1 • Programm: Miele Vario TD • Reinigungsmittel: neodisher MediClean forte (Dr. Weigert)
<p>Kontrollieren und Pflegen</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. <ul style="list-style-type: none"> • Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Zubehörteile erneut auf. › Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
<p>Montieren</p>	<p>Nicht notwendig.</p>
<p>Funktionskontrolle</p>	<p>Nicht notwendig.</p>
<p>Verpacken</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. › Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
<p>Sterilisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorfractioniertes Vakuum: 3x – Temperatur: 134°C / 273°F – Zeit: 5 min – Trocknen: 10 min 	<ul style="list-style-type: none"> › Sterilisieren sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> • Dampfsterilisation / Autoklavieren • Sterilisator: gemäß EN 285.
<p>Lagern</p>	<p>Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, s. Kapitel „10 Technische Daten“</p>

7 Wartung und Service

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

Empfehlung: Beauftragen Sie einen autorisierten Servicepartner. So können Sie sicher sein, dass Reparaturen und Prüfungen fachgerecht durchgeführt werden, Original-Ersatzteile verwendet werden und Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben. Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen **nicht** durchgeführt werden, während das Produkt am Patienten verwendet wird.

7.1 Wiederkehrende Prüfungen

- Führen Sie mindestens alle 24 Monate eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit nach IEC 62353 durch.
- Der Hersteller empfiehlt in diesem Rahmen eine Inspektion nach Herstellervorgaben.

7.2 Funktionskontrolle

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Sichtkontrolle des Gerätes einschließlich Schläuche, Sekretbehälter und Geräteanschlussleitungen durch.
- Wechseln Sie beschädigte Teile sofort aus.

7.3 Sicherungswechsel



- › Netzanschlusskabel entfernen.
- › Die beidseitigen Federclips des Sicherungshalters mit kleinem Schraubendreher zusammendrücken und den Sicherungshalter herausziehen.
- › Sicherung ersetzen und den Halter wieder einsetzen, bis beide Federclips wieder eingerastet sind.
- › Danach Netzanschlusskabel wieder anschließen.



8 Fehler beheben

Das Produkt wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch eine Störung auftreten, können Sie diese möglicherweise selbst beheben.

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	<ul style="list-style-type: none">• Netzstecker sitzt schlecht• Keine Netzspannung• Sicherung defekt	<ul style="list-style-type: none">• Anschluss an Steckdose überprüfen• Haussicherung überprüfen• Sicherung austauschen!
Zu wenig Leistung	<ul style="list-style-type: none">• Undichte Stelle in den Absaugschlauchleitungen oder im Sekretdeckel	<ul style="list-style-type: none">• Sekretbehälterdeckel und Schlauchleitungen auf festen Sitz überprüfen.
Keine Saugleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bakterienfilter ist verblockt (Vakuummeter zeigt Vakuum an)• Sekret oder Blut wurde eingesaugt und die Ventilplättchen des Aggregats sind verklebt.	<ul style="list-style-type: none">• Bakterienfilter wechseln, evtl. Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter überprüfen; ggf. Sekretbehälter entleeren.

DE

9 Entsorgung

Verpackung

› Führen Sie die Produktverpackung dem Recycling zu.

Sekret und Blut

› Entsorgen Sie Sekret, Blut und kontaminierte Teile entsprechend den länderspezifischen Vorschriften.

DE

In der Bundesrepublik Deutschland gelten die „Anforderungen der Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes“, eine Mitteilung der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Abfall.

Sekretbehältersystem

Einweg-Produkte dürfen nicht aufbereitet und wiederverwendet werden! Entsorgen Sie Einweg-Produkte fachgerecht.

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für Mehrweg-Produkte.

› Reinigen und desinfizieren Sie die Mehrweg-Produkte des Sekretbehältersystems.

› Führen Sie die desinfizierten Mehrweg-Produkte dem Recycling zu.

VC 45

Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll.

Das Produkt beinhaltet keine Gefahrgüter.

› Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt.

› In Deutschland: Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur sachgerechten Entsorgung an den dentalen Fachhandel.

› In anderen Ländern: Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht und gemäß den länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften.

In Deutschland ist das Produkt laut Regelsetzung der Stiftung Elektro-Altgeräte Register vom Elektrogesetz ausgenommen, da es kontaminiert sein kann. Geben Sie das Produkt nicht in den Elektroschrott.

Grundsätzlich ist das Gehäuse voll recyclingfähig. Beachten Sie jedoch die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften.



10 Technische Daten

Aggregat-Saugleistung	45 l/min +3/-5 l/min
Max. Vakuum bei NN	-91kPa (-910 mbar oder 682,5 mmHg)*@ NN
Vakuumanzeige	-1...0 bar ± 16 mbar (Klasse 1,6) ø 63 mm
Nebenluftregulierung	Mechanisches Regulierventil
Sekretbehälter	<ul style="list-style-type: none"> • 1,5 l, 3 l Sekretbehälter • 1,5 l, 2 l Einwegabsaugsysteme
Schlauchanschlüsse	ø 6 mm
Nennspannung	230 V~ ± 10%, 50/60 Hz
Nennstrom	Max. 0,75 A bei 230 V~
Betriebsdauer	> 12 h Dauerbetrieb ohne Unterbrechung, innerhalb 24 h
Sicherung	T 800 mA/H für 230 V~
Wärmeabgabe	Max. 173 J/s
Geräuschpegel	≤ 48 dB (A) @ 1 m (ISO 7779) bei max. Vakuum
Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung	-30...+50°C 5...90 % Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 700...1060 hPa
Betrieb	+5...+35°C 20...80 % Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 700...1060 hPa
Abmessungen HxBxT	<ul style="list-style-type: none"> • H 330 x B 240 x T 360 mm (mit Sekretbehälter) • H 1010 x B 360 x T 440 mm (mit Cart)
Gewicht	Ca. 6,7 kg (mit Sekretbehälter)
Wiederkehrende Prüfungen	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 24 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse (EN 60601-1)	II
Anwendungsteil	 Typ BF
Schutzart	IPX 1
Klassifizierung gemäß Anhang IX EG-Richtlinie 93/42/EWG	Ila (Nach der EG-Richtlinie 93/42 EWG)
CE-Kennzeichnung	CE 0124
UMDNS-Code	10 - 217
GMDN-Code	36777

11 Hinweise zur EMV

☞ Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachstehend beschriebenen EMV-Hinweisen installiert werden.

Leitlinien und Herstellererklärung - Umgebungsbedingungen

Die VC 45 ist für den Betrieb in folgenden Umgebungen geeignet:

- In professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens, z.B.: Arztpraxen, Kliniken, Erste-Hilfe-Einrichtungen und OP-Sälen.
Nicht geeignet ist die Umgebung von HF-Chirurgiegeräten und außerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.
- Besondere Umgebungen wie Fabrik- oder Militäranlagen und medizinischen Bereichen in der Nähe von HF-Chirurgiegeräten, Kurzwellentherapiegeräten oder innerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.

Der Kunde oder der Anwender der VC 45 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer vorgeschriebenen Umgebung betrieben wird.

Leitlinien und Herstellererklärung - wesentliche Leistungsmerkmale

☞ Beachten Sie diesbezüglich die Technischen Daten in dieser Anleitung. Die wesentlichen Leistungsmerkmale sind auch bei Anwesenheit elektromagnetischer Störgrößen vollumfänglich nutzbar.

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektrische Bauelemente

Die VC 45 verfügt über folgende elektrische Bauelemente:

Typ	max. Leitungslänge
Netzanschlusskabel	5m

Leitlinien und Herstellererklärung - Warnhinweise

WARNUNG

Die Verwendung von fremden elektrischen Bauelementen und Zubehör als vom Hersteller festgelegt oder bereitgestellt können erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

WARNUNG

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (z.B. Funkgeräte, Antennenkabel) sollten nicht in einem geringeren Abstand von 30 cm* zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen oder Leitungen der VC 45 verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes führen.

☞ *Bei höheren Störfestigkeits-Prüfpegeln darf der Abstand verringert werden.

WARNUNG

Die Platzierung auf oder neben einem anderen Gerät sollte vermieden werden. Dies könnte eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben. Wenn dies unvermeidbar sein sollte, muss die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig beobachtet werden. Bitte schalten Sie, falls möglich, benachbarte unbenutzte Geräte aus.

Vertreiber/Distributor:

DÜRR DENTAL SE
Höpfigheimer Str. 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Germany
Fon: +49 7142 705-0
www.duerrdental.com
info@duerrdental.com



Hersteller/Manufacturer:

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Str. 16
79853 Lenzkirch
Germany
Fon: +49 7653 689 - 0
www.atmosmed.de
atmos@atmosmed.de

